

STUDENTIPPS FÜR WIWIS

Von Studierenden für Studierende

- TIPPS ZUM STUDIENEINSTIEG
- VERGÜNSTIGTE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE
- VERNETZEN UND AUSTAUSCHEN MIT STUDIERENDEN
- EINSATZ VON KI AN DER FERNUNIVERSITÄT
- SEMINAR- UND ABSCHLUSSARBEITEN
- NEUERUNGEN IN DEN STUDIENGÄNGEN



FSR WIWI

Fachschaftsrat
Wirtschaftswissenschaft
FernUni Hagen

WILLKOMMEN AN DER FERNUNIVERSITÄT IN HAGEN



Foto: FernUniversität in Hagen, Markus Kecker

***“Spend each day trying to be a little wiser
than you were when you woke up.
Day by day, and at the end of the day
if you live long enough-like most people,
you will get out of life what you deserve.”
- Charlie Munger***

LIEBE STUDIERENDE DER FACHSCHAFT WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT

Ein wissenschaftliches Studium erfordert viel Zeit, Motivation und Fleiß. Ein Fernstudium, insbesondere an der FernUniversität in Hagen, erfordert darüber hinaus ein hohes Maß an Selbstdisziplin und Organisation. Hinzu kommt bei vielen Studierenden die Doppelbelastung durch Beruf und Familie. Darüber hinaus sind im Verlauf des Studiums Hürden zu überwinden, die erfahrungsgemäß für alle gleich oder zumindest ähnlich sind.

Vor diesem Hintergrund haben wir als Mitglieder des Fachschaftsrates WiWi eine Broschüre erstellt. Sie bietet nicht nur eine gute Hilfestellung zu Beginn des Studiums und fasst die wichtigsten Punkte aus den Studien- und Prüfungsinformationen zusammen, sondern weist auch auf häufige Stolpersteine im weiteren Verlauf des Studiums hin und geht auf die wichtigsten aktuellen und geplanten Neuerungen in den Studiengängen an unserer Fakultät ein. Dadurch sollen Fehlentscheidungen, Verzögerungen oder unnötige Wartesemester vermieden werden.

Da unsere Mitglieder selbst studieren und auch bereits den einen oder anderen Abschluss an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erworben haben, können wir mit so einigen Tipps behilflich sein.

Unsere Broschüre wird zu Beginn des Sommersemesters überarbeitet, viele der im Flyer genannten Punkte werden noch finalisiert und eingefügt. In einigen Wochen wird die überarbeitete Version mit den neuen Inhalten unter dem gleichen Link abrufbar sein.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen.
Euer Fachschaftsrat WiWi



DISCLAIMER:

Die Angaben in dieser Broschüre beziehen sich auf das Modulangebot der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Die Regelungen für Module anderer Fakultäten können hiervon stark abweichen.

Alle Angaben sind ohne Gewähr und rechtlich unverbindlich! Diese Broschüre dient lediglich als Orientierungshilfe, und gewisse Inhalte können mit der Zeit veraltet sein. Außerdem können Sonderregelungen gelten.

Diese Broschüre entbindet nicht von der Verpflichtung, sich selbst über die aktuellen Regelungen zu informieren: die aktuelle Prüfungsordnung, Moodle und die Studien- und Prüfungsinformationen. Außerdem empfehlen wir, in schwierigen Situationen eine verbindliche Auskunft des Prüfungsamtes einzuholen. Nur die schriftliche Auskunft des Prüfungsamtes ist verbindlich!

Informationen zu Prüfungen, Prüfungsmodalitäten und Terminen, die die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft betreffen, haben nur dann Gültigkeit, wenn sie vom Prüfungsamt oder Dekanat der Fakultät veröffentlicht werden.

© 2025 Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen

Stand der Informationen: März 2025

Autor: Adam Ernst

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Impressum:

**Verfasste Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen**

**Vertretungsberechtigte:
Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)
Michael Krämer, AStA-Vorsitzender**

**Anschrift:
Universitätsstr. 11, 58097 Hagen**

Telefon: 0 23 31 / 1 87 89-0

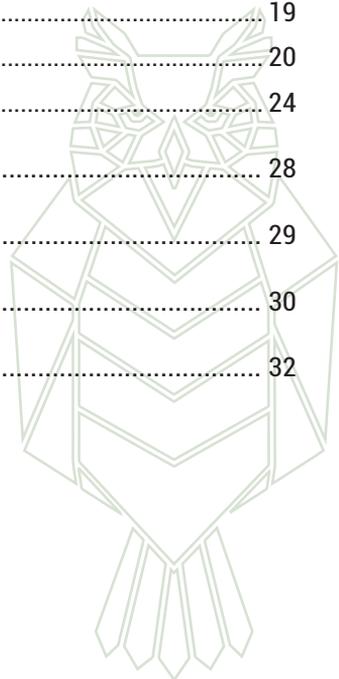
E-Mail: buero@asta-fernuni.de

**Verantwortlicher V.i.S.d. § 8 Abs. 1 LPG:
Adam Ernst
c/o Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen
Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft
Universitätsstr. 11, 58097 Hagen**

**Zuständige Aufsichtsbehörde:
FernUniversität in Hagen
Universitätsstraße 47
58097 Hagen**

INHALTSVERZEICHNIS

1.0	STUDIENSTART.....	6
1.1	ÜBERBLICK VERSCHAFFEN	6
1.2	SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE	6
1.3	HÖRERSTATUS.....	7
1.4	ZEITPLAN ERSTELLEN	8
1.5	ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN	9
2.0	IM STUDIUM	10
2.1	FRISTEN UND TERMINE	10
2.2	MODULBELEGUNG	11
2.3	EINSENDEARBEITEN	14
2.4	MIT STUDIERENDEN VERNETZEN	14
2.5	ONLINE-MENTORiate UND KLAUSURVORBEREITUNGEN.....	16
2.6	KLAUSURPHASE	18
2.7	NACH DER KLAUSUR	19
2.8	AUSGLEICHSREGELUNGEN.....	20
2.9	SEMINAR- UND ABSCHLUSSARBEITEN.....	24
3.0	NEUERUNGEN IN DEN STUDIENGÄNGEN	28
4.0	ERFAHRUNGSWERTE UND MOTIVATION	29
5.0	DER FACHSCHAFTSRAT WIWI	30
6.0	HILFREICHE LINKS	32



1.0 STUDIENSTART

1.1 ÜBERBLICK VERSCHAFFEN

Start-It-Ups und Beratungsabende: Um euch einen ersten Überblick zu verschaffen, empfehlen wir den Besuch einer Start-it-Up-Veranstaltung im Campusstandort in eurer Umgebung oder online sowie die Teilnahme an den Online-Beratungsabenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft. Die Start-it-Ups finden immer zu Beginn des Semesters statt, die Beratungsabende hingegen verteilt über das laufende Semester. Die aktuellen Termine werden in regelmäßigen Abständen auf der Homepage unserer Fakultät veröffentlicht:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/aktuelles

Eine Aufzeichnung vergangener virtueller Beratungsabende der Fachstudienberatung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft findet ihr unter:

https://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/beratung/beratung_fachstudien_archiv_beratungsabende.shtml

FAQ-Bereich: Solltet ihr darüber hinaus noch Fragen haben, findet ihr ebenfalls auf der Homepage der Fakultät Antworten auf die meistgestellten Fragen im Hinblick auf den Studienstart, z.B. **Studienmaterialien, Kurse, Module, Präsenzveranstaltungen, Lernumfang, ECTS, Workload** u.v.m.:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/studium

Alle wichtigen Informationen zu eurem Studium findet ihr auch in detaillierter Form in den **Studien- und Prüfungsinformationen** auf der Homepage der Fakultät:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download.shtml

Mein Studium an der Fakultät WiWi: Eine nützliche Übersicht bietet auch das „Mein Studium“. Diese Übersichtsseite ist über das Dashboard im Moodle der FernUniversität zu erreichen:

<https://moodle.fernuni-hagen.de/my/>

1.2 SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR STUDIERENDE

studyFIT: Dieses Programm fasst umfangreiche Angebote mit Blick auf den Studieneinstieg und der Vermittlung von Vorkenntnissen und Lerntechniken zusammen. So werden zum Beispiel folgende Kurse angeboten: ein **Brückenkurs Mathematik**, ein **Studienstartkurs in Moodle** sowie verschiedene Kurse zum Thema **Selbstmanagement, Lern- und Arbeitstechniken** und **Literaturrecherche**. Zum studyFIT-Programm gelangt ihr über:

<https://www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/angebote/wiwi.shtml>

Microsoft Office und Apple Store für Bildung: Alle Studierenden der FernUniversität haben ein Anspruch auf besondere Apple Bildungspreise sowie die Möglichkeit, das Microsoft Office 365 Paket für Studierende für jährlich 4,99 € zu beziehen. Weitere Informationen zu diesen Software-Angeboten findet ihr unter:

Apple Store für Bildung: <https://www.apple.com/de-edu/store>
Microsoft Office 365: <https://bildung365.de>

Lizenzierte Studierendenkonten in Zoom: Ab sofort erhalten alle Studierende, die sich im Zoomportal der FernUni registrieren ein kostenloses Upgrade auf ein lizenziertes Konto. Dadurch könnt ihr zeitlich unbegrenzte Zoom-Meetings mit bis zu 300 Teilnehmenden erstellen. <https://fernuni-hagen.zoom.us/>

FernUni E-Mail-Adresse: Die FernUniversität stellt allen Studierenden ein Postfach mit einer E-Mail-Adresse im Format vorname.nachname@studium.fernuni-hagen.de bereit. Die Anmeldung auf dem Mailserver erfolgt mit eurem Benutzernamen (q<Matrikelnummer>) unter: <https://mailstore.fernuni-hagen.de/>

1.3 HÖRERSTATUS

Vollzeit- oder Teilzeitstudium: Zu Beginn des Studiums entscheidet ihr euch für den jeweiligen Hörerstatus, d.h. ob ihr in Vollzeit oder Teilzeit studiert. Auf dieser Grundlage empfiehlt der Studienplan eine bestimmte Anzahl und Reihenfolge an zu belegenden Modulen im Semester. Ihr könnt von dieser Empfehlung abweichen und selbst ganz individuell bestimmen, wie viele Module ihr im jeweiligen Semester belegt.

Zu beachten ist beim Hörerstatus, dass in der Regel nur Vollzeit-Studierende BAföG beantragen können, Studierende im Teilzeitstudium haben hingegen die Möglichkeit, Arbeitslosengeld I und II zu beantragen. Euren Hörerstatus könnt ihr einmal im Semester im Rahmen der Rückmeldung wechseln (siehe Kapitel 2.1).



Foto: fizkes, Shutterstock

1.4 ZEITPLAN ERSTELLEN

Es ist nicht verkehrt, sich zu Beginn des Semesters einen Zeitplan zu erstellen. Bereits nach wenigen Wochen solltet ihr in der Lage sein, hochzurechnen, wie viel Zeit ihr in etwa für die Bearbeitung der Lernskripte benötigen werdet. Dann solltet ihr euch genügend Zeit für die Bearbeitung der Einsendearbeiten sowie für die Klausurvorbereitungsphase einplanen. Nicht selten kommt es vor, dass Studierende im ersten Semester den Aufwand unterschätzen und in den Wochen vor der Klausur merken, dass ihnen die Zeit nicht mehr ausreicht.

Je nach Lerntyp solltet ihr auch in Erwägung ziehen, nicht nur für den Klausurtag, sondern für mehrere Tage vor der Klausur Urlaub einzuplanen, sodass ihr euch im Endspurt vor der Klausur vernünftig vorbereiten könnt. Auch solltet ihr euch darüber im Klaren sein, dass für die Anfertigung der Seminar- und die Abschlussarbeit viel mehr Zeit benötigt wird, als für die Bearbeitung eines Moduls oder von Modulen mit einer vergleichbaren ECTS-Anzahl.

Der Studienplan für Teilzeitstudierende sieht die Absolvierung zweier Module im Semester vor. Dies ist ein äußerst hochgestecktes Ziel. Zumal die meisten Studierenden statistisch gesehen neben Arbeit und Familie „nur“ ein Modul im Semester schaffen. Viele Studierende bearbeiten z.B. ein Modul im Semester und schreiben die Klausur dazu erst im darauffolgenden Semester, während sie parallel ein weiteres Modul bearbeiten. **Wichtig ist, dass ihr kontinuierlich dranbleibt, euch nicht demotivieren lasst und euer eigenes Tempo findet!**

1.5 ANERKENNUNG VON PRÜFUNGSLEISTUNGEN

Ob Prüfungsleistungen anderer Hochschulen anerkannt werden, entscheidet das Prüfungsamt. Die genauen Voraussetzungen sowie den Antrag auf Anerkennung findet ihr auf der Homepage des Prüfungsamtes. Bei Fragen könnt Ihr Euch mit dem Prüfungsamt in Verbindung setzen und eine Auskunft einholen. **Hierbei ist zu beachten, dass erst der schriftliche Anerkennungsbescheid rechtlich verbindlich ist!**

Beachtet auch, dass anerkannte Prüfungsleistungen ohne Note übernommen werden. Eine erneutes Anerkennungsverfahren von bereits zuvor nicht anerkannten Prüfungsleistungen ist nicht möglich. Eine Ausnahme: Sollten für dasselbe Modul, für das eine Anerkennung angestrebt wird, weitere (neue) Prüfungsleistungen vorgelegt werden können, ist eine erneute Anerkennungsprüfung möglich.

Auch kann ein Antrag auf Anerkennung nicht mehr zurückgezogen werden, wenn über ihn bereits entschieden wurde und ein entsprechender Anerkennungsbescheid zugegangen ist. Nach der Anerkennung können in den anerkannten Modulen ebenfalls keine Klausuren mehr geschrieben werden, jedoch können die Module zum Auffrischen belegt und bearbeitet werden.

Es können immer nur ganze Module anerkannt werden. Zudem ist eine Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen nicht möglich, deren Abschluss Voraussetzung für die Einschreibung in den jeweiligen (Master-) Studiengang gewesen ist.

In einigen Fällen kommt es zu unterschiedlichen Einschätzungen bei der Anerkennung von Leistungen zwischen Studierenden und dem Prüfungsamt. **Bei offenen Fragen könnt ihr euch gerne an den Fachschaftratsrat oder an das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wenden.**

Weiterführende Informationen zur Anerkennung von Prüfungsleistungen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/anrechnung



2.0 IM STUDIUM

2.1 FRISTEN UND TERMINE

Notiert euch zu Beginn des Semesters alle Fristen und Termine. Bei versäumten Fristen gewährt die FernUni keine Kulanz (auch aufgrund der großen Belegerzahlen). Die Nichteinhaltung der (verspäteten) Rückmeldefrist führt unweigerlich zur Exmatrikulation, eine verpasste Klausuranmeldung führt dazu, dass man die Klausur frühestens im darauffolgenden Semester schreiben kann.

Rückmeldung: Durch die Rückmeldung erklärt ihr, dass ihr das Studium im kommenden Semester fortsetzen möchtet. Eine Rückmeldung muss jedes Semester erfolgen. Die Rückmeldefrist für das Sommersemester läuft vom 1. Dezember bis zum 31. Januar, die Frist für das Wintersemester vom 1. Juni bis einschließlich 31. Juli. Darüber hinaus gibt es eine verspätete Rückmeldefrist (mit Verspätungsgebühren) und die Rückmeldung im begründeten Härtefall (bei Vorlage entsprechender Nachweise). Eine Rückmeldung im bisherigen Studiengang ohne Änderung ist über den Virtuellen Studienplatz möglich:

<https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>

Für eine Rückmeldung mit Änderung des Hörerstatus oder die Einschreibung in einen anderen Studiengang müsst ihr einen schriftlichen Rückmeldeantrag ausfüllen. Weitere Informationen zu Rückmeldungen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienorganisation/faq-rueckmelden-beurlauben.shtml

Klausurtermine und Anmeldefristen: Eine Übersicht über die Prüfungszeiträume im Winter- und Sommersemester sowie die entsprechenden Anmeldefristen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurtermine.shtml

Das Angebot des zweiten Prüfungszeitraums (P1) für die Module 31001 bis 31102 und der mündlichen Prüfungen **richtet sich ausschließlich an Studierende, die eine Prüfung wiederholen bzw. nachholen möchten und die Teilnahmeberechtigung bereits in einem früheren Semester erworben haben.** Wer ein Modul erstmalig belegt bzw. die Einsendearbeiten bisher nicht erfolgreich bearbeitet hat, kann sich nur im regulären Anmeldezeitraum (A2) zu den Prüfungen im Prüfungszeitraum (P2) anmelden.

D.h. Studierende, die das Modul erstmals im Sommersemester belegt haben und die Klausurzulassung durch die Bearbeitung der Einsendearbeit(en) erlangt haben, können sich regulär zur Modulabschlussklausur im August anmelden. Wer die Klausur nicht besteht oder nicht an der Klausur teilgenommen hat, kann sich danach für die Klausur in diesem Modul zu den Prüfungszeiträumen im Dezember, März, Juni usw. anmelden.

Es kann sein, dass ihr zum Anmeldezeitpunkt noch nicht vollumfänglich einschätzen könnt, wie viele Klausuren ihr tatsächlich schreibt. Daher ist es sinnvoll, sich vorsorglich lieber für eine Klausur mehr anzumelden und im Zweifel wieder fristgerecht abzumelden, falls die Zeit für die Klausurvorbereitung nicht ausreicht.

Die Klausuranmeldung erfolgt über das Anmeldeportal:

<https://webregis.fernuni-hagen.de>

Klausurabmeldungen sind bis einen Tag vor dem Prüfungstermin möglich.

Ausnahme: Bei Portfolioprüfungen ist keine Abmeldung möglich, da das Prüfungsverfahren unmittelbar nach dem Anmeldeschluss beginnt. Eine Kulanzregelung für verpasste Fristen gibt es nicht, daher sind alle An- und Abmeldungen rechtzeitig vorzunehmen! Dies gilt auch für die Rückmeldung ins nächste Semester.

Weiterführende Informationen (z.B. zu Sonderfallklausuren, Sanktionen bei Nichtabmeldung, Krankheitsfall am Klausurtag etc.) entnehmt ihr den **Studien- und Prüfungsinformationen** oder dem FAQ-Bereich zu den Modulabschlussprüfungen in der Moodle-Umgebung „**Mein Studium an der Fakultät WiWi**“.

2.2 MODULBELEGUNG

Belegt nur so viele Module, wie ihr im Semester bearbeiten könnt! Oft decken sich Studierende für mehrere Semester mit Kursunterlagen ein oder kaufen die Kursunterlagen für ihr gesamtes Studium auf einmal, sodass mit der Zeit einige Skripte veraltet sein können oder eine kostenpflichtige Neubelegung aufgrund einer grundlegenden Überarbeitung notwendig wird.

Allerdings könnt ihr das Modul nach der Erstbelegung in den darauffolgenden vier Semestern kostenlos als Wiederholer belegen und habt somit Zugriff auf die Moodle-Lernumgebung und könnt euch die aktuellen Skripte in digitaler Version im Virtuellen Studiengang herunterladen. Habt ihr die Klausurzulassung einmal erlangt, könnt ihr euch auch ohne Neubelegung zur Modulabschlussprüfung anmelden (*für Module anderer Fakultäten können abweichende Regelungen gelten, z.B. für Module der Fakultät ReWi*).

Reihenfolge der zu wählenden Module: Die Fakultät für WiWi schlägt euch über den Studienplan eine sinnvolle Reihenfolge der Modulbelegung vor, diese hat jedoch einen unverbindlichen Charakter. Ihr könnt von dieser Empfehlung abweichen, indem ihr die Reihenfolge oder die Anzahl der im Semester zu bearbeitenden Module nach eigenem Ermessen ändert. Häufig teilen Mitstudierende in den sozialen Medien Erfahrungsberichte, anhand derer einzelne, eventuell leichtere Module vorgezogen werden können, wenn eure aktuell zu bearbeitenden Module im Semester euch zu schwer erscheinen.

Pflichtmodule sollten nach Möglichkeit zuerst absolviert werden, um die Anmeldevoraussetzungen für das Pflichtseminar und die Abschlussarbeit zu erfüllen. Außerdem werden in den Pflichtmodulen Grundkenntnisse vermittelt, auf denen die Wahlpflichtmodule aufbauen. Es kann aber auch sinnvoll sein, Wahlpflichtmodule vorzuziehen, um seminarspezifische Zulassungsvoraussetzungen zu erfüllen oder wenn ein besonderes Interesse an der Vertiefung eines Themas besteht. Eine Besonderheit, weshalb Pflichtmodule im Studiengang B.Sc. WiWi vorzuziehen sind, ist die Gliederung in Studienabschnitte. Hier können die Studierenden erst dann Klausuren in den Wahlpflichtmodulen absolvieren, wenn zuvor sechs Pflichtmodule erfolgreich abgeschlossen, d.h. auch korrigiert wurden.

Wähle eure Module nach dem Inhalt und nicht nach dem Namen! Vor der Belegung eines Wahlpflichtmoduls empfiehlt es sich, einen Blick in die Modulbeschreibung zu werfen, oder die Leseprobe zu studieren, um mögliche Fehlbelegungen zu vermeiden. Einige Module können sich bei näherer Betrachtung als anspruchsvoller erweisen oder der Inhalt hat unter Umständen nur wenig etwas mit der Modulbezeichnung gemein. Über den folgenden Link gelangt ihr zur Liste des Modulangebotes der Fakultät und zu den Modulbeschreibungen und Leseproben der jeweiligen Module:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module/index

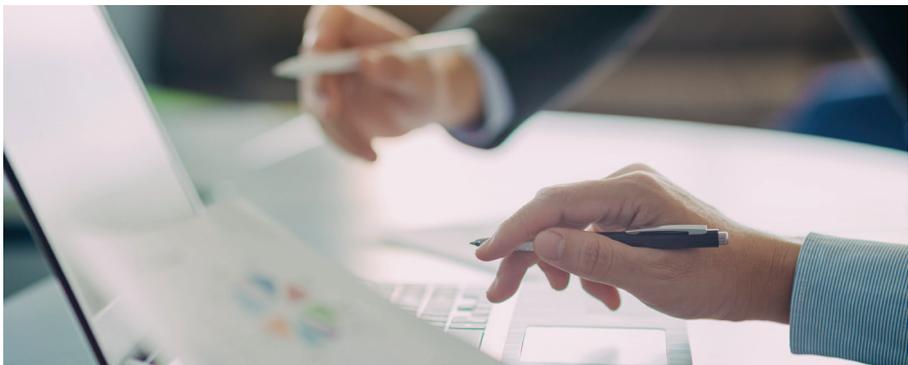


Foto: Natee K Jindakum, Shutterstock

Vermeidung von Fehlbelegungen: Für weitergehende Recherchen kann man die Studienbriefe in der Uni-Bibliothek sowie in den Campusstandorte einsehen. Eine telefonische Anfrage bezüglich der Verfügbarkeit der Unterlagen ist ratsam, da nicht alle Skripte in den Campusstandort geführt werden. Die frühzeitige Einsicht in die Skripte sowie in die Altklausuren ermöglicht es euch, den Stoff vorab besser einzuschätzen und eventuelle Fehlbelegungen zu vermeiden.

Welche Module sind am einfachsten? In welchen Modulen erzielt man die besten Noten? In dieser Hinsicht kann die offizielle Klausurstatistik ein erster Indikator sein: www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurstatistik

Auch sollten individuelle Faktoren berücksichtigt werden, wie z.B. Vorkenntnisse, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder persönliche Interessen, die sich positiv auf das Klausurergebnis auswirken können. Auf dieser Grundlage könnt ihr den Fokus im Studium verstärkt auf betriebswirtschaftliche oder volkswirtschaftliche Module richten, bzw. auf Module, deren Prüfungen eher mathe- oder textlastig beziehungsweise theoretisch oder eher anwendungsorientiert sind.

Strategische Optimierung der Klausurphase: Ihr könnt die Module für das jeweilige Semester so wählen, dass die zu schreibenden Klausuren während der Prüfungsphase dicht beieinander, versetzt oder möglichst weit auseinander liegen. Im letztgenannten Fall dehnt sich die Klausurphase aus und die Vorbereitungszeit zwischen den einzelnen Klausuren wird vergrößert. Im Umkehrschluss lässt sich die Klausurphase auch auf wenige Tage verkürzen. Diese Überlegungen setzen voraus, dass ihr euch bereits in den Semestern zuvor mit der Abfolge der zukünftig zu belegenden Modulen beschäftigt habt. Die geplanten Klausurtermine des aktuellen sowie des folgenden Semesters könnt ihr einsehen unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurtermine

Mehrere Module desselben Lehrstuhls im gleichen Semester belegen? Meist gibt es einen gewissen inhaltlichen Überschneidungsbereich zwischen den (Wahlpflicht-) Modulen desselben Lehrstuhls. Durch die Belegung dieser Module könnt ihr sowohl den Bearbeitungsaufwand als auch den klausurrelevanten Stoff marginal verringern. Beachtet diesbezüglich gegebenenfalls bestehende Belegungshinweise der jeweiligen Lehrstühle.

Mehrere Klausuren an einem Tag schreiben? Unter dem Aspekt, die Klausurphase auf wenige Tage oder einen einzelnen Tag zu verkürzen, können solche Überlegungen sinnvoll sein. Man sollte aber natürlich beachten, dass der Vorbereitungsaufwand für diesen einzelnen Klausurtag erheblich steigt. Außerdem kann es schwierig sein, den Konzentrationspegel aufrechtzuerhalten, auch aufgrund der Pausen zwischen den beiden Klausuren.

2.3 EINSENDEARBEITEN

Wenn ihr euch bei der Bearbeitung einer EA mit anderen Studierenden austauscht und die gleichen Aufgaben habt, achtet darauf, dass nicht mehrere Personen identische Formulierungen verwenden. Dies könnte als Täuschungsversuch gewertet werden und zum Nichtbestehen führen. Auch die Kursunterlagen dürfen nicht wortwörtlich kopiert werden. Vielmehr geht es darum, das Gelernte in eigenen Worten wiederzugeben. Im Hinblick auf die Prüfung ist dies auch eine gute Übungsgrundlage.

Bestehensgrenze einer Einsendearbeit (EA): Die EA ist bestanden, wenn ihr mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreicht habt. Für die Prüfungsteilnahme müsst ihr zudem mindestens 50% der EA des jeweiligen Moduls bestanden haben. Je nach Modul können eine oder mehrere EA in einem Semester bearbeitet werden. In seltenen Fällen können darüber hinaus weitere Bedingungen für die Klausurzulassung gelten (z.B. im Modul 32781 Rechnungslegung).

Klausurzulassung: Habt ihr die Klausurzulassung in einem Modul erlangt, so bleibt die Zulassung bestehen, solange das Modul unter der Modulnummer angeboten wird. Ihr könnt euch zu der Klausur in diesem Modul zukünftig auch ohne erneute Bearbeitung der EA und sogar ohne erneute Modulbelegung anmelden (*für Module anderer Fakultäten können abweichende Regelungen gelten, z.B. für Module der Fakultäten ReWi und M&I*). Der Schwierigkeitsgrad und der Arbeitsaufwand können von EA zu EA und von Modul zu Modul unterschiedlich sein. Oft dienen Klausuren vergangener Semester als Grundlage einer EA. Weitere Informationen zu den Einsendearbeiten findet ihr unter: www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/ea

2.4 MIT STUDIERENDEN VERNETZEN

Die Studierenden der FernUniversität in Hagen tauschen sich vor allem online in sozialen Netzwerken aus. Dabei steht der Austausch über Studieninhalte, Lerntipps, Module oder Erfahrungen mit Lehrstühlen im Vordergrund.

WhatsApp: Das meistgenutzte Netzwerk ist derzeit WhatsApp. Es gibt für jedes Modul eine eigene Gruppe, aber auch Gruppen für den allgemeinen Austausch über Module oder Studiengänge hinweg. Die modulbezogenen Gruppen können auch als Ausgangspunkt für private Lerngruppen genutzt werden, um einzelne Aufgaben zu besprechen oder sich regelmäßig in einer kleinen Gruppe zum Lernen zu verabreden.

Im Idealfall tretet ihr gleich zu Beginn des Semesters oder bereits im Semester davor der modulbezogenen WhatsApp-Gruppe bei. So erhaltet ihr mit der Zeit wertvolle Informationen und Unterlagen zu dem Modul. Eine Liste der privaten, modulbezogenen und modulübergreifenden WhatsApp-Gruppen findet ihr auf unserer Homepage:

www.wiwi.fernstudis.de/whatsapp-gruppen

Passwort: FernUni123

Discord: Discord ist ein Online-Dienst für Chat, Sprach- und Videokonferenzen und somit eine Alternative zu WhatsApp. Hier könnt ihr euch auch mit Studierenden unserer Fakultät austauschen, sei es zu einzelnen Modulen oder modulübergreifenden Themen. Dabei bietet Discord eine Vielzahl von Funktionen. Ein Vorteil ist die Suchfunktion. Außerdem könnt ihr, im Gegensatz zu WhatsApp, auch auf alle Informationen und Dateien zugreifen, die vor dem Beitritt geschrieben wurden und persönliche Daten (wie die Telefonnummer) sind nicht einsehbar. Den Discord-Server, der von den Studierenden der Fakultät WiWi genutzt wird, erreicht ihr unter folgendem Link:

<https://discord.gg/GkqhYw7DfE>

Facebook: Darüber hinaus gibt es auch private Facebook-Gruppen, ebenfalls zu modulbezogenen und modulübergreifenden Themen. Gebt einfach in der Suchfunktion „FernUni Hagen“ sowie die Modulbezeichnung oder den Namen des Studiengangs ein und ihr werdet fündig. Viele der Facebook-Gruppen haben allerdings mittlerweile stark an Aktivität verloren oder sind gar inaktiv geworden.

Studentische Lerngruppen: Trefft euch zum Lernen mit Studierenden im Campusstandort in eurer Nähe und nutzt die Ressourcen vor Ort durch die Buchung entsprechender Räume über die Geschäftsstelle des Regionalzentrums! Ausgangspunkt für eine studentische Lerngruppe im Campusstandort kann auch eine Abfrage in der modulspezifischen WhatsApp- oder Discord-Gruppe sein, wer aus der Region kommt und sich in Präsenz zum Lernen treffen möchte. Weitere Informationen zur Einrichtung von Arbeitsgruppen findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/stz/hagen/studium/selbstlerngruppen.shtml

Moodle: Zu guter Letzt gibt es in der Moodle-Lernumgebung Diskussionsforen, in denen ihr euch mit Studierenden zum Kursmaterial austauschen könnt. Zu übergeordneten Themen tauschen sich Studierende dort allerdings selten aus. Dennoch lohnt sich ein regelmäßiger Blick in die Moodle-Lernumgebung, da ihr dort zusätzliche hilfreiche Angebote der jeweiligen Lehrstühle findet:

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de>

Wir empfehlen euch, die Möglichkeiten der Kommunikation mit anderen Studierenden zu nutzen, denn letztlich profitieren wir alle von einem regen Netzwerk aktiver (Fern-) Studierenden.





Foto: fizkes, Shutterstock

2.5 ONLINE-MENTORIATE UND KLAUSURVORBEREITUNGEN

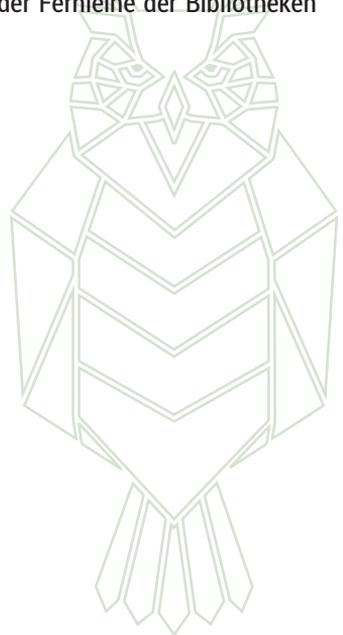
Mentoriate, Tutorien, Klausurvorbereitungen und Kolloquien: Mentoriate und Tutorien finden über das ganze Semester verteilt statt, sodass ihr den Stoff gemeinsam mit den Mentoren aufbereiten könnt. Klausurvorbereitungen sind hingegen Kompaktveranstaltungen, in denen der klausurrelevante Stoff zum Ende des Semesters noch einmal intensiv behandelt wird. Einige Lehrstühle bieten kurz vor der Klausur auch Kolloquien an, dessen Themenfelder mit hoher Wahrscheinlichkeit Teil der Klausur sein werden. Dies ist jedoch lehrstuhlabhängig. Solltet ihr keine Möglichkeit haben, am Kolloquium teilzunehmen, so findet ihr im Anschluss eine Zusammenfassung in der Moodle-Lernumgebung. Da jeder Lehrstuhl sein eigenes Betreuungskonzept hat, können wir nachfolgend nicht auf alle Übungsmöglichkeiten eingehen. Generell lässt sich aber sagen, dass die Angebote der Lehrstühle für uns Studierende kostenfrei und über die Moodle-Lernumgebung zu erreichen sind.

„Studierende, die Mentoriate besuchen, schaffen es bis zum Abschluss“ denn ihr könnt den Stoff nicht nur **visuell** (das Lesen der Skripte), sondern auch **auditiv** (das Gehörte) und **kommunikativ** (der Austausch in der Lerngruppe) verarbeiten. Des Weiteren kann der Mentor auch über zusätzliche Übungsmaterialien verfügen oder mit euch zusammen alte Klausuraufgaben lösen. Im Idealfall solltet ihr euch vor der Teilnahme an einem Mentoriat mit den Skripten bzw. den zu behandelnden Abschnitten der Lehrbriefe vertraut machen. Eine „unvorbereitete“ Teilnahme an einem Mentoriat kann ebenfalls sinnvoll sein, um im Vorhinein einen guten Überblick über die behandelten Themen zu erlangen. Im letztgenannten Fall solltet ihr allerdings aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmenden nur qualifizierte Fragen stellen.

Seminare zur Klausurvorbereitung: Der Fachschaftsrat WiWi bietet auch Klausurvorbereitungen an, die online über Zoom durchgeführt werden. Unsere „Seminare“ sind nicht zu verwechseln mit den (Pflicht- und Wahlpflicht-) Seminaren als Prüfungsleistungen im Studium (siehe Kapitel 2.9)! Sie sind am ehesten mit den Mentoraten vergleichbar, wobei unsere Veranstaltungen den gesamten Stoff an einem Wochenende abdecken und für Kleingruppen konzipiert sind. Da wir zur Kostendeckung verpflichtet sind und gleichzeitig keine Gewinne erwirtschaften dürfen, erheben wir für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen derzeit eine Anmeldegebühr von 49,90 €. Dafür erhaltet ihr ca. 16 bis 17 Stunden Unterricht mit einem qualifizierten Dozenten / einer qualifizierten Dozentin. Die Veranstaltungen finden an mehreren Terminen statt: meist umfassen sie ein ganzes Wochenende, oder mehrere Abende unter der Woche. Unser aktuelles Angebot findet ihr unter:

<https://wiwi.wundercoach.net/de/signup>

Angebote von Drittanbietern: Zusätzlich gibt es auch kostenpflichtige Klausurvorbereitungen sowie aufbauende Literatur, Übungsmaterialien und Zusammenfassungen von Drittanbietern. Hier müsst ihr im Einzelfall prüfen, ob die Qualität des jeweiligen Anbieters stimmt. In der Regel haben eure Mitstudierende diesbezüglich schon Erfahrungen gesammelt und können Euch Auskunft geben. Nicht selten bieten Studierende in **WhatsApp-Gruppen** selbst erstellte Zusammenfassungen oder Übungsmaterialien zum Tausch an! Es gibt auch Professorinnen und Professoren, die Zusatzliteratur anbieten. Diese Lehrbücher könnt ihr im Fachhandel erwerben oder über das Kontingent unserer Uni-Bibliothek oder der Fernleihe der Bibliotheken ausleihen.



2.6 KLAUSURPHASE

Mit Beginn der Klausurphase solltet ihr die Skripte bereits bearbeitet, verstanden und verinnerlicht haben, sodass ihr euch in den verbleibenden Wochen den typischen Aufgabenstellungen der Klausur widmen könnt. Um ein gutes Gefühl dafür zu bekommen, welche Aufgaben in der Klausur abgefragt werden können, eignet sich ein Blick in die Klausuren vergangener Semester:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/uebungsklausuren

Bei textlastigen Modulen solltet ihr in der Lage sein, die behandelten Themen, insbesondere wichtige Schlüsselwörter, Begriffe und Schaubilder, wiedergeben und erklären zu können. Bei BWL- / VWL- und mathelastigen Modulen hingegen steht das Lösen von Gleichungen und Rechenaufgaben im Vordergrund, und es gibt auch Klausuren mit einem hohen Anteil an Transformationsaufgaben. In allen Fällen lohnt sich das Bearbeiten nicht nur der aktuellen, sondern auch vergangener Einsendearbeiten sowie der Altklausuren, sodass ihr möglichst viele und verschiedene Aufgabentypen kennt und lösen könnt.

Abweichungen vom Klausurschema können immer wieder vorkommen, meist gehen sie mit einer Modulüberarbeitung oder einem Wechsel der Lehrkräfte einher. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, sich nicht nur auf Zusatzliteratur und/oder Altklausuren zu verlassen, sondern in der Klausurphase auch die Lehrbriefe und die Literatur nochmals genau anzuschauen.

Um eure Zeit in der Klausurphase bestmöglich einzuteilen, solltet ihr euch bereits frühzeitig darüber informieren, welche Hilfsmittel in der Klausur erlaubt sind (in einigen wenigen Modulen kann sogar das Kursmaterial mit in die Klausur genommen werden: mit Unterstreichungen, farblichen Markierungen und/oder Aufklebern, aber ohne zusätzliche Eintragungen sowohl im Kursmaterial als auch auf Aufklebern und Post-Its). Ganz wichtig: In einigen Modulen ist nicht der gesamte Stoff klausurrelevant, sodass ihr diese Kapitel zumindest in der Klausurphase getrost weglassen und euch auf die relevanten Themen konzentrieren könnt.

Erlaubte Taschenrechner: Die Verwendung eines Taschenrechners während der Klausur ist nur dann erlaubt, wenn er einer der in der Klausuranmeldung aufgelisteten Modellreihen angehört:

- Casio fx86 oder Casio fx87
- Texas Instruments TI 30 X II
- Sharp EL 531

Taschenrechner gehören diesen Modellreihen an, wenn die angebrachte Modellbezeichnung entweder mit den obigen Vorgaben vollständig übereinstimmt oder umfangreicher ist, aber eine der vorgegebenen Bezeichnungen vollständig enthält. **Eventuelle Vorgänger- oder Nachfolgemodelle, die nicht in auf der Liste enthalten sind, sind nicht erlaubt!** Die Verwendung anderer Taschenrechnermodelle wird als Täuschungsversuch gewertet und führt zwangsläufig zum Nichtbestehen der Klausur.

2.7 NACH DER KLAUSUR

Solltet ihr mit der Bewertung eurer Prüfung nicht einverstanden sein, so stehen euch verschiedene Möglichkeiten zu Verfügung:

Elektronische Klausureinsicht: Zuerst solltet ihr Klausureinsicht nehmen, diese ist ohne gesonderten Antrag nach Notenbekanntgabe in der Moodle-Prüfungsumgebung des jeweiligen Moduls möglich. Über die Notenfreigabe informiert das Prüfungsamt per E-Mail. Bitte beachtet die darin enthaltenen Hinweise.

Im Anschluss könnt ihr die Klausur mit dem Prüfer nachbesprechen, welche zu einer Ergebnisänderung führen kann.

Solltet ihr mit dem Ergebnis dennoch nicht zufrieden sein, könnt ihr aber auch fristgerecht formal Widerspruch gegen das Ergebnis einlegen. Dieser Widerspruch muss aber in jedem Fall inhaltlich begründet werden. **Bedenkt, dass die Fristen immer penibel eingehalten werden müssen!** Es besteht aber auch die Möglichkeit, fristgerecht den Widerspruch einzulegen und die inhaltliche Begründung (möglichst zeitnah) nachzureichen. Weitere Informationen zu diesem Thema findet ihr im FAQ-Bereich zu den Modulabschlussprüfungen in der Moodle-Umgebung „**Mein Studium an der Fakultät WiWi**“.

Bei Problemen, Unstimmigkeiten oder wenn ihr euch benachteiligt fühlt, wendet euch immer zuerst an das zuständige Prüfungsamt! Solltet ihr mit dem Prüfungsamt zu keiner Einigung kommen, könnt ihr euch auch an das studentische Mitglied des Prüfungsausschusses wenden (den Kontakt erhaltet ihr über den Fachschafftsrat).



Foto: Gorodenkoff, Shutterstock

2.8 AUSGLEICHSREGELUNGEN

Modulabschlussprüfungen können in allen Studiengängen der Fakultät WiWi bei Nichtbestehen jeweils zweimal wiederholt werden. Dabei werden dieselben an der FernUni absolvierten Prüfungen, die außerhalb des Studiengangs erbracht wurden, einschließlich der Fehlversuche mit Note übernommen. Nach bestandener Prüfung ist eine Notenverbesserung in demselben Modul nicht mehr möglich (*für Module anderer Fakultäten können abweichende Regelungen gelten, z.B. für Module der Fakultät ReWi*). Darüber hinaus gibt es Ausgleichsregelungen, auf die wir nachfolgend eingehen.

Ausgleichsregelungen gibt es in vielen Studiengängen. Sie bieten die Möglichkeit, nicht bestandene Prüfungsleistungen in Pflichtmodulen auszugleichen, sofern diese jeweils mit mindestens 25 Prozentpunkten bewertet wurden. Darüber hinaus gibt es im Wahlpflichtbereich die Möglichkeit, Prüfungen in zusätzlichen Wahlpflichtmodulen abzulegen. Durch diese zusätzliche Belegung kann zum einen der Notendurchschnitt verbessert werden, zum anderen kann ein nach drei Fehlversuchen endgültig nicht bestandenes Modul durch ein anderes Modul unter den nachfolgend genannten Bedingungen ersetzt werden. Selbstverständlich kann die Bearbeitung eines Wahlpflichtmoduls auch früher abgebrochen werden, um sich einem anderen Modul zu widmen.

Auf den folgenden Seiten haben wir alle **Ausgleichsregelungen in den Studiengängen der Fakultät WiWi** aufgelistet. Dabei ist zu beachten, dass ihr erst nach einem Fehlversuch an ein Wahlpflichtmodul gebunden seid (die Belegung des Moduls, die Bearbeitung von Einsendeaufgaben sowie eine Anmeldung zur Prüfung mit anschließender fristgerechter Abmeldung gelten nicht als Fehlversuch). Bei der nachfolgenden Auflistung sind in jedem Fall die Vorgaben zur Zuordnung zu den Modulgruppen gemäß den **Studien- und Prüfungsinformationen** zu beachten.

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Die Ausgleichsregelung im Pflichtbereich: Um zehn Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen zwei der zehn Pflichtmodule schlechter als „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein, sofern in diesen Modulen jeweils mindestens 25 Prozentpunkte erreicht wurden. Weitere Voraussetzung ist, dass die übrigen acht Pflichtmodule mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden und die Summe der Prozentpunkte über alle zehn Pflichtmodule mindestens 500 beträgt. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, gilt der Pflichtbereich als erfolgreich abgeschlossen und ihr erhaltet die vollen 100 ECTS-Punkte.

Die 6 aus 8 Regel im Wahlbereich: Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung (eine Abweichung hiervon ist auf Wunsch möglich).

B.Sc. Wirtschaftsinformatik:

Die Ausgleichsregelung in den WiWi-Pflichtmodulen: Um fünf WiWi-Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, darf eines der fünf Pflichtmodule schlechter als „ausreichend“ (4,0) sein, sofern in diesem Modul mindestens 25 Prozentpunkte erreicht wurden. Die übrigen vier Pflichtmodule müssen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein und die Summe der Prozentpunkte über alle fünf Pflichtmodule muss mindestens 250 betragen.

Die Ausgleichsregelung in den Wi-Info-Pflichtmodulen: Um vier Wi-Info-Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, darf eines der vier Pflichtmodule schlechter als „ausreichend“ (4,0) sein, sofern in diesem Modul mindestens 25 Prozentpunkte erreicht wurden. Die übrigen drei Pflichtmodule müssen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein und die Summe der Prozentpunkte über alle vier Pflichtmodule muss mindestens 200 betragen.

Die Ausgleichsregelung in den M&I-Pflichtmodulen: Um zwei Pflichtmodule der Mathematik und drei Pflichtmodule der Informatik erfolgreich abzuschließen, darf eines der fünf Pflichtmodule schlechter als „ausreichend“ (4,0) sein, sofern in diesem Modul mindestens 25 Prozentpunkte erreicht wurden. Die übrigen vier Pflichtmodule müssen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein und die Summe der Prozentpunkte über alle fünf Pflichtmodule muss mindestens 250 betragen.

Die 2 aus 3 Regel im Wahlbereich: Um zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Die 8 aus 12 Regel: Um acht Module erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu zwölf Modulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Module ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

NEU: In den Studienrichtungen müssen alle drei Pflichtmodule absolviert werden. In der allgemeinen Ausrichtung kann ein Pflichtmodul durch ein Wahlpflichtmodul ersetzt werden.

M.Sc. Wirtschaftsinformatik:

Die 8 aus 10 Regel im Wahlbereich: Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Volkswirtschaft:

Die 5 aus 7 Regel im Wahlbereich: Um fünf Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu sieben Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer fünf Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft für Ing. und NaWi:

Die 4 aus 6 Regel im Wahlbereich: Um vier Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, dürfen Klausuren in bis zu sechs Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer vier Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.



Foto: FernUniversität in Hagen, Veit Mette



2.9 SEMINAR- UND ABSCHLUSSARBEITEN

Das Wahlpflichtseminar im B.Sc. und M.Sc. WiWi: Neben dem Pflichtseminar darf nun zusätzlich ein Wahlpflichtseminar (anstelle eines Wahlpflichtmoduls) absolviert werden. Das Wahlpflichtseminar ist dabei so strukturiert wie das Pflichtseminar und sollte vor dem Pflichtseminar absolviert werden.

Der Vorteil des Wahlpflichtseminars besteht darin, dass ein zusätzliches Thema wissenschaftlich bearbeitet wird und dafür eine Klausur weniger geschrieben werden muss. Die Kompetenzen, die durch das Verfassen der zusätzlichen Arbeit erworben werden, sollen die Studierenden besser auf die Seminararbeit und die Abschlussarbeit vorbereiten. Achtet bei der Anmeldung im Prüfungsportal darauf, dass ihr das Häkchen an der entsprechenden Stelle setzt, um euch zum Wahlpflichtseminar anzumelden! Wahlpflichtseminare sind derzeit nur für Studierende des B.Sc. und M.Sc. Wirtschaftswissenschaft vorgesehen (*nicht für den Studiengang M.Sc. WiWi für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen*).

Alle Studierende der Fakultät WiWi müssen im Laufe des Studiums ein Pflichtseminar erfolgreich absolvieren. **Das Pflichtseminar besteht aus einer schriftlichen Leistung** (der Seminararbeit), **einer mündlichen Leistung während der Präsenzveranstaltung** (dem Vortrag) sowie ggf. **weiteren Leistungen** (z.B. ein Thesenpapier oder ein Protokoll). Die Präsenzveranstaltung kann auch online stattfinden, die Teilnahme an dieser ist in allen Fällen verpflichtend. Über die Seminarleistungen erfolgt eine Gesamtbewertung und Benotung. Informationen hierzu stellen die jeweiligen Lehrstühle bereit.

Die Anmeldung zur Seminararbeit erfolgt über das Anmeldeportal:

<https://webregis.fernuni-hagen.de>

Bei Seminararbeiten für das Sommersemester ist die Anmeldung vom **1. Januar bis 15. Januar** des vorherigen Wintersemesters möglich, für Seminare des Wintersemesters muss die Anmeldung vom **1. Juli bis 15. Juli** des vorherigen Sommersemesters erfolgen. Eine Auflistung der Seminarthemen der einzelnen Lehrstühle findet ihr unter der Rubrik „Seminare“ in der Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“. Die **allgemeinen Voraussetzungen** für die Anmeldung zum **Pflichtseminar** in den Studiengängen der Fakultät für WiWi haben wir für euch aufgelistet:

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft: der erfolgreiche Abschluss von mindestens sechs Pflichtmodulen sowie zusätzlich mindestens einem Wahlpflichtmodul.

B.Sc. Wirtschaftsinformatik: der erfolgreiche Abschluss von mindestens neun Pflichtmodulen

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft: der erfolgreiche Abschluss von zwei Pflichtmodulen und mindestens einem Wahlpflichtmodul

M.Sc. Volkswirtschaft: der erfolgreiche Abschluss aller drei Pflichtmodule

M.Sc. Wirtschaftsinformatik: der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Wahlpflichtmodulen

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft für Ingenieur/-innen und Naturwissenschaftler/-innen: der erfolgreiche Abschluss von mindestens drei Pflichtmodulen

Zwingende oder wünschenswerte seminarspezifische Voraussetzungen: Hierbei handelt es sich um zusätzliche Voraussetzungen verschiedener Lehrstühle, die an die Vergabe von Seminararbeitsplätzen verknüpft sind. In der Regel wird der erfolgreiche Abschluss mindestens eins Wahlpflichtmoduls des jeweiligen Lehrstuhls vorausgesetzt. Zwingende seminarspezifische Voraussetzungen müssen bei der Seminaranmeldung grundsätzlich erfüllt sein, wohingegen wünschenswerte seminarspezifische Voraussetzungen zum Anmeldezeitpunkt nicht überprüft werden. Letztere steigern jedoch die Chance, einen Seminarplatz bei eurem Wunschlehrstuhl zu erhalten.

Seminarplatzvergabe: Es gibt Lehrstühle, die im Hinblick auf die Seminar- und Abschlussarbeiten mehr gefragt sind als andere. Deswegen gibt es bei der Seminarplatzvergabe die Einstufung in verschiedene Prioritätsstufen und es sollten mehrere Präferenzen angegeben werden, da die Vergabe der Seminarplätze in mehreren Verteilungsrunden erfolgt. So wird gewährleistet, dass den meisten Studierenden ein Seminarplatz zugeteilt wird, auch wenn es sich nicht zwingend um die erste oder zweite Präferenz handelt. Ob ihr zu eurem jeweiligen Wunschseminar zugelassen werdet, entscheidet das zentrale Zuordnungssystem. Ein Tausch von Seminarplätzen ist ausgeschlossen, man darf allerdings das einem zugeordnete Seminar ablehnen und sich wieder im Folgesemester für ein neues Seminar anmelden. Weitere Informationen zu den Seminaren findet ihr in unter der Rubrik „Seminare“ in der Moodle-Umgebung „Mein Studium an der Fakultät WiWi“.

Die Anmeldung zur Abschlussarbeit erfolgt über das Anmeldeportal:

<https://webregis.fernuni-hagen.de>

Bei Abschlussarbeiten mit Bearbeitungsbeginn im Sommersemester ist die Anmeldung vom **15. Februar bis 28./29. Februar** des vorherigen Wintersemesters möglich, für Abschlussarbeiten mit Bearbeitungsbeginn im Wintersemester muss die Anmeldung vom **15. August bis 31. August** des vorherigen Sommersemesters erfolgen. Voraussetzung für die Anmeldung zur Abschlussarbeit ist der **Nachweis über die Zulassung zum Pflichtseminar**. Über die Annahme von Studierenden zur Abschlussarbeit entscheiden die Lehrstühle.

Weitere Informationen zu den Abschlussarbeiten findet ihr unter:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq/abschlussarbeiten

Vermeidung von Wartesemestern: Ihr solltet beachten, dass zwischen der Ablegung der letzten geforderten Modulklausur, der Seminar-Anmeldung, der Seminar-Zusage sowie letztlich der Durchführung des Seminars mehrere Semester liegen können und ihr erst daraufhin die Abschlussarbeit schreiben könnt. Daher solltet ihr euch schon zu Beginn des Studiums überlegen, an welchem Lehrstuhl ihr das Pflichtseminar und die Abschlussarbeit anstrebt, sodass ihr die jeweiligen Voraussetzungen frühzeitig erfüllt und ihr zum Ende des Studiums nicht unnötig warten müsst.

Seminar und Abschlussarbeit an verschiedenen Lehrstühlen? Es wird empfohlen, das Pflichtseminar und die Abschlussarbeit an demselben Lehrstuhl zu absolvieren. Auch bevorzugen Lehrstühle bei der Vergabe von Abschlussarbeitsplätzen regelmäßig Bewerberinnen und Bewerber, die auch das Pflichtseminar am Lehrstuhl absolviert haben. Dies kann vor allem bei Studierenden zu Problemen führen, die von extern kommend nur noch die Abschlussarbeit absolvieren müssen. Auch kann es sein, dass ihr beim Vergabeverfahren nicht euer Wunschseminar erhalten habt und die Abschlussarbeit dennoch bei eurem Wunschlehrstuhl schreiben möchtet oder ihr stellt während des Pflichtseminars fest, dass der Lehrstuhl nicht zu euch passt. In den letztgenannten Fällen solltet ihr immer das Gespräch mit dem präferierten Lehrstuhl suchen, denn einige Lehrstühle sind offen für Wechsler. Insbesondere dann, wenn ihr zumindest ein Wahlpflichtmodul bei diesen absolviert und das Seminar in einem benachbarten Themenfeld belegt wurde.

Seminar oder Abschlussarbeit nicht bestanden? Das Wahlpflichtseminar im B.Sc. Wirtschaftswissenschaft sowie die Pflichtseminare in allen Bachelorstudiengängen können bei Nichtbestehen zweimal wiederholt werden. In den Masterstudiengängen gibt es nur eine Wiederholungsmöglichkeit für nicht bestandene Pflichtseminare. Abschlussarbeiten können bei Nichtbestehen in allen Studiengängen nur einmal wiederholt werden.

Nahtloser Übergang vom Bachelor- in den Masterstudiengang: Nach der Bachelorarbeit könnt ihr weitere Module bearbeiten und Klausuren schreiben. Diese können Modulabschlussklausuren sein, die noch zum Bachelorabschluss erforderlich sind, oder Klausuren zur Verbesserung des Notenschnitts (siehe Kapitel 2.8). Nach erfolgreichem Abschluss aller Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Bachelorstudiengangs könnt ihr auch bereits Module des Masterstudienganges absolvieren.



Foto: FernUniversität in Hagen, Dirk Matull

3.0 NEUERUNGEN IN DEN STUDIENGÄNGEN

B.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Gliederung in drei Studienabschnitte: die Pflichtmodule, die Wahlpflichtmodule sowie das Pflichtseminar und die Bachelorarbeit bilden nun jeweils einen Studienabschnitt. Durch die neue Gliederung soll der Lehrplan übersichtlicher werden.

Zertifikat über ökonomische Grundkompetenz: Nach erfolgreichem Abschluss von sechs Pflichtmodulen könnt ihr euch ein Zertifikat über ökonomische Grundkompetenzen ausstellen lassen, z.B. zur Vorlage beim Arbeitgeber. Das bisherige Zwischenzeugnis entfällt.

Wahlpflichtseminar: Neben dem Pflichtseminar wird Studierenden nun auch die zusätzliche Belegung eines Wahlpflichtseminars (statt eines Wahlpflichtmoduls) empfohlen (siehe Kapitel 2.8).

Voraussetzungen zur Seminaranmeldung: Erforderlich zur Anmeldung sind aktuell mindestens sechs erfolgreich abgeschlossene Pflichtmodule sowie zusätzlich mindestens ein abgeschlossenes Wahlpflichtmodul. Nach der alten Regelung wurde der erfolgreiche Abschluss von neun Pflichtmodulen verlangt. In der aktuellen Übergangszeit gelten beide Regelungen gleichberechtigt.

M.Sc. Wirtschaftswissenschaft:

Studienschwerpunkte: Auf dem Masterzeugnis kann nun auf Antrag ein Studienschwerpunkt ausgewiesen werden. Dazu müsst ihr mindestens vier Wahlpflichtmodule sowie die Seminar- und Abschlussarbeit, welche alle zu dem jeweiligen Studienschwerpunkt gehören, erfolgreich absolviert haben. Mögliche Studienschwerpunkte sind „Management und Controlling“, „Rechnungswesen, Finanzen und Steuern“ und „Quantitative Methoden und Modellierung“. Weitere Informationen hierzu erhaltet ihr in den „Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1“, Übersicht 3.5.

Neuerungen bei den Pflichtmodulen: „Um zwei Pflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in allen drei Pflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer zwei Pflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung.“ Das endgültige Nicht-Bestehen eines dieser Pflichtmodule führt somit nicht mehr zur Exmatrikulation und die Absolvierung des dritten Pflichtmoduls ist nun auch zum Zweck der Verbesserung des Notendurchschnitts möglich.

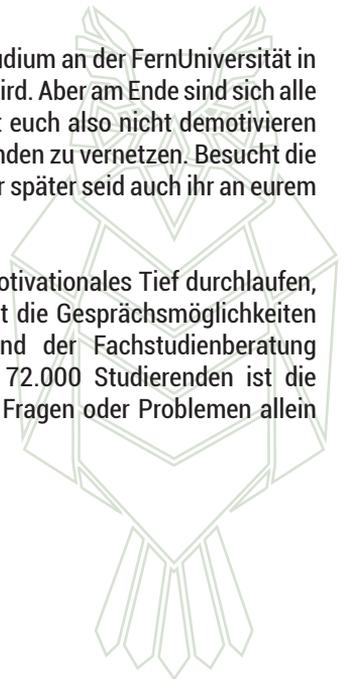
4.0 ERFAHRUNGSWERTE UND MOTIVATION

Das Studium an der FernUniversität in Hagen ist anspruchsvoll, insbesondere die wissenschaftlichen Studiengänge, zu denen auch alle Studiengänge der Fakultät für WiWi gehören. Man sagt, die ersten drei Module eures Fernstudiums werden eure schwersten sein und gegebenenfalls werdet ihr nicht jede Klausur im ersten Anlauf bestehen. In dieser Zeit verlassen die meisten Studierenden die Hochschule. Wenn ihr aber die ersten Module absolviert habt, besteht eine gute Chance, dass ihr je nach Studiengang zu den 8 bis 18% gehört, die ihr Studium erfolgreich beenden werden. Allerdings benötigen unsere Absolventen deutlich mehr Semester als in der Regelstudienzeit vorgesehen (z.B. schafft nur 1% aller Absolventen den B.Sc. WiWi in der vorgesehenen Regelstudienzeit in Vollzeit). Eure voraussichtliche Studiendauer solltet ihr nach dem Bestehen der ersten Module hochrechnen können.

Unsere Absolventen können stolz auf ihre Leistung sein, da sie sich erfolgreich in einem wissenschaftlichen Studiengang der größten staatlichen Universität im gesamten deutschsprachigen Raum behauptet haben! Das wissen auch die Arbeitgeber und schätzen die Kompetenzen unserer Absolventen eben auch aufgrund der Mehrbelastung und der Berufserfahrung neben ihrem Studium. Was alle Studierenden im höheren Semester und auch unsere Absolventen gemeinsam haben: Durch das Studium erwirbt man wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen und insbesondere im WiWi-Studium ein Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge.

Ihr solltet euch jedenfalls bewusst machen, dass das Studium an der FernUniversität in Hagen ein langer und vielleicht auch steiniger Weg sein wird. Aber am Ende sind sich alle unsere Absolventen einig: **Es hat sich gelohnt!** Lasst euch also nicht demotivieren und nutzt die Möglichkeiten, euch mit euren Mitstudierenden zu vernetzen. Besucht die (Online-)Veranstaltungen und bleibt am Ball. Früher oder später seid auch ihr an eurem Ziel angekommen!

Solltet ihr dennoch mal im Laufe eures Studiums ein motivationales Tief durchlaufen, sucht den Kontakt zu euren Mitstudierenden oder nutzt die Gesprächsmöglichkeiten mit der Studienberatung in den Regionalzentren und der Fachstudienberatung im Zentralbereich der Fakultät für WiWi. Bei aktuell 72.000 Studierenden ist die Wahrscheinlichkeit ziemlich gering, dass ihr mit euren Fragen oder Problemen allein seid.



5.0 DER FACHSCHAFTSRAT WIWI

Als die Stimme der ca. 20.000 Studierenden der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität in Hagen vertreten wir eure Interessen und Belange gegenüber der Universität. Wir greifen Fragen zum Ablauf des Studiums und zu Prüfungen auf und versuchen, im Dialog mit den Lehrstühlen und der Fakultät Lösungen zu erarbeiten.

Wir sind selbst Studierende in den Bachelor- oder Master-Studiengängen und wollen das Studium durch Flexibilisierung und die Schaffung von Begegnungsmöglichkeiten sowie durch die Anwendung von bewährten Erfolgsmethoden und Erfolgsmodellen verbessern.

Zudem ergänzen wir das Angebot an Mentoriaten und Tutorien der FernUniversität durch die Organisation von Präsenz- und Online-Seminaren zur Klausurvorbereitung und informieren über aktuelle Neuigkeiten rund um das Studium im Sprachrohr, auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien.

Zu unseren aktuellen und fortlaufenden Projekten gehören unter anderem die Verleihung der Goldenen WiWi-Eule (der Lehrpreis des FachsCHAFTSRATES WiWi, um gute Lehre an unserer Fakultät sichtbar zu machen), die Einführung eines Newsletters mit nützlichen Inhalten zum Studium, die Erstellung von eigenen Video-Start-It-Ups sowie diese Broschüre.



Foto: FachsCHAFTSRAT Wirtschaftswissenschaft, Dietmar Knoll

Unser Fachschaftsrat lebt von der Beteiligung aktiver Studierender! Egal in welcher Phase eures Studiums ihr euch befindet, egal ob ihr in der Nähe wohnt oder weiter weg – wenn ihr Zeit und Lust habt, die FernUniversität als größte Universität im deutschsprachigen Raum aktiv mitzugestalten und einen engen Kontakt zu anderen Studierenden und der Universität zu knüpfen, meldet euch bei uns! **Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Dies gilt auch für alle anderen Fachschaftsräte und die gesamte Studierendenvertretung – es werden händeringend neue Mitglieder gesucht.** Nur durch eure Beteiligung können wir Probleme gemeinsam anpacken, neue Projekte für Studierende realisieren und die Hochschule nach unseren Vorstellungen gestalten!

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft für die gute Zusammenarbeit, die Bereitstellung ausführlicher Informationen, die Beantwortung von Fragen und die Korrekturen. Dank gebührt ebenfalls den Mitgliedern des Fachschaftsrates WiWi, welche an der Gestaltung dieser Broschüre mitgewirkt haben: Adam Ernst, Susann Petit, Dietmar Knoll, und Fabian Maryanowski.

Zu guter Letzt wünschen wir viel Erfolg und stehen euch mit Rat und Tat zur Seite. Sollten im Laufe eures Studiums Probleme auftauchen, schreibt uns eine E-Mail an:

mitglieder@wiwi.fsr-fernuni.de

Mit freundlichen Grüßen
der Fachschaftsrat WiWi



Adam Ernst



Fabian Maryanowski

Hat euch unsere Broschüre gefallen? Welche Aspekte und Themen findet ihr besonders hilfreich? Habt ihr gewisse Themen vermisst oder habt ihr eventuell noch Verbesserungsvorschläge für uns oder würdet ihr gerne an einer zukünftigen Ausgabe mitwirken? Mit eurem Feedback tragt ihr dazu bei, dass solche Projekte auch in Zukunft realisiert werden können. Wir freuen uns über jegliche Kritik und Anregungen! Schreibt uns eine E-Mail an:

redaktion@wiwi.fsr-fernuni.de

6.0 HILFREICHE LINKS

Prüfungsamt WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/fakultaet/pruefungsamt

Studien- und Prüfungsinformationen und die Prüfungsordnungen:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/download.shtml

Homepage der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft

Fachstudienberatung der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/info_beratung

Zentrale Studienberatung der FernUniversität:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/index

FAQ-Seite der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/faq

Studieren in besonderen Lebenssituationen:

Studieren neben dem Beruf | Studieren mit Familie | Studieren ohne Abitur | Studieren nach dem Abitur | Studieren im Ausland | Studieren mit Behinderung | Studieren während der Schulzeit | Angebot für Geflüchtete | Angebote für Inhaftierte

www.fernuni-hagen.de/studium/fernuni_fuer_alle/index

Psychologische Beratungsstelle:

www.fernuni-hagen.de/studium/studienberatung/psychologische-beratungsstelle

Virtueller Studienplatz:

<https://vu.fernuni-hagen.de/lvuweb/lvu>

Moodle-Lernumgebung:

<https://moodle-wrm.fernuni-hagen.de>

Klausurstatistiken:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/klausurstatistik

Module der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/module

studyFIT – Fit fürs Fernstudium:

Vorträge zum Studieneinstieg | Brückenkurs Mathematik | Kurse zum Selbstmanagement | Lern- und Arbeitstechniken | Literaturrecherche und -verwaltung | Wissenschaftliches Arbeiten

www.fernuni-hagen.de/studium/studyfit/angebote/wiwi.shtml

Mentorielle Betreuung der Fakultät für WiWi:

www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/studium/beratung/mentorate.shtml

Campusstandorte:

www.fernuni-hagen.de/universitaet/campusstandorte.shtml

Homepage der Studierendenschaft der FernUni:

www.fernstudis.de

Homepage des Fachschaftsrates WiWi:

www.wiwi.fernstudis.de

Seminare zur Klausurvorbereitung des Fachschaftsrates WiWi:

www.wiwi.wundercoach.net/de/signup

WhatsApp-Gruppen:

www.wiwi.fernstudis.de/whatsapp-gruppen/





STUDENTIPPS FÜR WIWIS

Weitere Informationen:

www.wiwi.fernstudis.de

**Fachschaftsrat
Wirtschaftswissenschaft
der FernUniversität in Hagen**

kontakt@wiwi.fsr-fernuni.de

Download der Broschüre:

www.wiwi.fernstudis.de/studentipps



Wenn ein Anmeldefenster
erscheint, bitte „Abbrechen“
klicken. Danach:
„Download der Broschüre“

Impressum:

**Verfasste Studierendenschaft
der FernUniversität in Hagen**

Vertretungsberechtigte:

**Allgemeine Studierendenausschuss (AStA)
Michael Krämer, AStA-Vorsitzender**

Anschrift:

Universitätsstr. 11, 58097 Hagen

